Bânderica-Hütte, 1 770 m, 27. 7., 1 ♂, 1 ♀; Pirin-Hütte, 1 600 m, 29. 7., 2 ♂, 1 ♀

Lacinius horridus (PANZER, 1794)
Vlahinska reka, Berg Vihren, alpiner Weiderasen mit Geröll, in Barberfallen, 2 100 m, 23. 7., 3 juv.; Bânderica-Hütte, 1 770 m, 27. 7., 2 juv.; Sugarevska reka östlich Limankovica, Wegrand (trocken), 1 600 m, 31. 7., 3 juv.; Pirin-Hütte, 1 600 m, 29. 7., 1 juv.

Phalangium opilio LINNAEUS, 1758
Sugarevska reka östlich Limankovica, Wegrand (trocken), 1 600 m, 31. 7., 2 ♂, 4 ♀; Rožen-Kloster, Hauswand, 4. 8., 1 ♀, leg.: Dr. N. GROSSER

Zacheus crista (BRULLÉ, 1832)
Sugarevska reka östlich Limankovica, Wegrand (trocken), 31. 7., 1 600 m, 1 ♂, 1 ♀, Flußufer mit Geröll, 1 300 m, 2. 8., 1 ♂, 1 ♀

Rilaena triangularis (HERBST, 1799)
Nordpirin, zwischen Predel und Berg Pirin, 1 300 m, 18. 7., 1 ♀
Neu für das Pirin-Gebirge.

Rafalskia olympica (KULCZYNSKI, 1903)
Berg Vihren, 1 950 m, 23. 7., 3 ♀

Literatur

MARTENS, J. (1978): Spinnentiere, Arachnida — Weberknechte, Opiliones. In: SENGLAUB, K., H. J. HANNEMANN u. H. SCHUMANN (ed.): Die Tierwelt Deutschlands, 64. Teil, Jena

ŠILHAVÝ, V. (1965): Die Weberknechte der Unterordnung Eupnoi aus Bulgarien; zugleich eine Revision europäischer Gattungen der Unterfamilien Oligolophinae und Phalangiinae (Arachnoidea, Opilionidea). Acta ent. bohemoslov., 62, 369—406

STAREGA, W. (1976): Die Weberknechte (Opiliones, excl. Sironidae) Bulgariens. Ann. Zool., 33, 287—433

Anschrift des Verfassers:
Dipl.-Biol. Peter Bliss
Martin-Luther-Universität,
Sektion Biowissenschaften,
Wissenschaftsbereich Zoologie
DDR — 4020 Halle, Domplatz 4

M. S. BAJTENOV, Alma-Ata, UdSSR

Neue Arten und geographische Neuigkeiten über die Rüsselkäfer *(Col., Curculionidae)* aus der Paläarktis

Summary In the article partial treatment of material of Curculionidae of Asiatic part of Paleoarctic region is stated, Dr. L. DIECKMANN sent this material. Descriptions of *Macrotarrhus morgei* n. sp. and *Platygasteronyx dieckmanni* n. sp. are given. New remote localities of *Neoplatygaster venustus* FST., *Apion semicyanescens* DESBR., *A. subaequalicum* VOSS are noted, they are of great interest in zoogeography.

Резюме В статье изложена частичная обработка материала по Curculionidae азиатской части Палеарктики, любезно присланных доктором L. DIECKMANN. Даются описания *Macrotarrhus morgei* n. sp. и *Platygasteronyx dieckmanni* n. sp. а также отмечены новые отдаленные местонахождения *Neoplatygaster venustus* FST., *Apion semicyanescens* DESBR., *A. subaequalicum* VOSS.

Diese Arbeit ist das Resultat der teilweisen Bearbeitung von Materialien über Rüsselkäfer des asiatischen Teils der Paläarktis, die mir Dr. L. DIECKMANN, Eberswalde, zur Verfügung gestellt hat.

Macrotarrhus morgei n. sp. (Abb. 1)
Körper schwarz, Fühler und Tarsen rötlichbraun; Oberseite dicht mit grauen Schuppen, in die kleine weißliche und bräunliche Flekken eingelagert sind, und mit halbabstehenden

Borsten bedeckt. Kopf kugelartig, mit großen, schwach gewölbten Augen; Stirn zwischen den Augen zweimal schmaler als die Breite der Rüsselbasis, dicht bedeckt mit haarartigen Schüppchen; Rüssel schwach gebogen, zur Spitze verbreitert, ein Drittel kürzer als die Länge des Halsschildes, auf dem Rücken mit ausgeprägtem Mittelkiel; Fühler schlank; Schaft dünn, lang; 1. und 2. Glied der Geißel verlängert, von gleicher Länge, 3. und 4. oval, 5. rundlich, 6. und 7. quer; Keule länglich oval; Halsschild quadratisch, die Seiten wenig gerundet, mit der größten Breite vor der Mitte, bedeckt mit breiten und schmalen, vorn mit nach innen gebogenen Schuppen; Schildchen klein, kahl; Flügeldecken oval, mit ausgerandeter Basis, Punktfurchen gut ausgeprägt, Zwischenräume breit, platt, mit ovalen, an der Spitze mit nach innen gebogenen Schuppen bedeckt; Beine verhältnismäßig stark; Schienen am inneren Rand mit einer Reihe von dünnen Börstchen; Unterseite der Tarsenglieder mit gut entwickelten Börstchen; Aedoeagus oval mit parallelen Seiten, zum Ende verengt zugespitzt. Länge 8,5 mm.

Material Holotypus — ♂, Kasachstan, Karkaralinsk, 19. 6. 1971. (G. SKOPIN), Paratypus — 1 ♀, ebenda.

Holotypus und Paratypus befinden sich im Institut für Pflanzenschutzforschung, Bereich Eberswalde.

Die beschriebene Art steht *M. altaicus* PETRI nahe, ist aber von ihm durch die gleichlangen 1. und 2. Glieder der Fühlergeißel, durch die andere Form des Halsschildes und den anderen Bau des Aedoeagus zu unterscheiden.

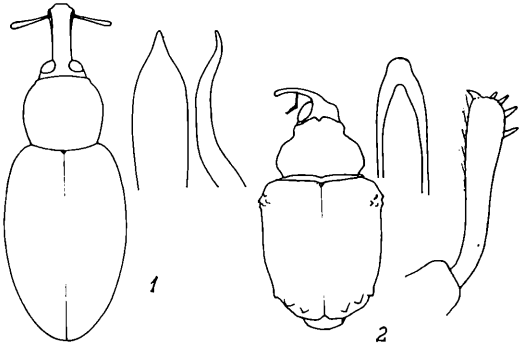

Abb. 1 *Macrotarrhus morgei* n. sp., ♂ Umriß des Körpers; Aedoeagus

Abb. 2 *Platygasteronyx dieckmanni* n. sp., ♂ Umriß des Körpers; Aedoeagus; Vordertibie

Die Art ist zu Ehren meines Kollegen Prof. Dr. G. MORGE aus Eberswalde benannt.

Platygasteronyx dieckmanni n. sp. (Abb. 2)

Körper schwarz, Flügeldecken, Rüssel, Fühler und Beine bräunlichrot; Oberseite mäßig dicht mit ovalen gräulich-weißen Schuppen bedeckt. Kopf schwach quer, mit schwach hervorstehenden Augen; Stirn zwischen den Augen schwach eingedrückt, Rüssel zylindrisch, schwach gebogen, etwas länger als der Halsschild; Fühler kurz hinter der Mitte des Rüssels eingelenkt, schlank, der Schaft erreicht fast den Vorderrand der Augen; 1. Glied der Fühlergeißel verdickt, so lang wie die nächsten zwei Glieder, 2. bis 4. Glied gestreckt, 5. und 6. rundlichoval, 7. rundlich; Keule oval, zugespitzt; Halsschild quer, an den Seiten bauchig gerundet, vorn stark eingeschnürt und mit aufgebogenem Kragen, dicht und grob punktiert, mit deutlicher Mittelfurche; Flügeldecken etwas länger als breit, mit schwach gerundeten Seiten und der größten Breite an der Schulterbeule; diese durch spitze Körnchen vergrößert, Höckerkamm am Ende aus ähnlichen zahnartig zugespitzten Körnchen gebildet, Punktstreifen schmal, deutlich ausgeprägt, Zwischenräume breit und flach; Flügeldecken weiß beschuppt, mit einer kahlen Querbinde in der Mitte; Beine schlank; Schienen aller Beine an der Spitze mit einem Borstenkranz besetzt, besonders kräftige Borsten an den Vorderschienen; Tarsen schmal, das 3. Glied nicht dicker als das 2.; Klauen einfach; Aedoaegus lanzettförmig, mit parallelen Seiten, an der Spitze verengt abgerundet. Länge 2,5 mm.

Material Holotypus — ♂, Iran: Fariman bei Mesched, 6. 1. 1966, leg. WARCHALOWSKI, Paratypus — ♀, gleiche Daten.

Holotypus und Paratypen befinden sich im Institut für Pflanzenschutzforschung in Eberswalde.

Die Art ist *P. venustus* FST. ähnlich, ist aber durch den schlankeren Körper, den langen Rüssel, gestrecktere Flügeldecken mit abgeflachter Scheibe und die andere Form des Aedoaegus zu unterscheiden.

Die Art wird zu Ehren meines Kollegen Dr. L. DIECKMANN aus Eberswalde benannt.

Weiter nenne ich drei Arten, deren neue Fundorte von den schon bekannten weit entfernt liegen.

Neoplatygaster venustus FST. — Iran: Schirwan, Atrek-Tal. 5. 2. 1963, WARCHALOWSKI leg.

Die Art wurde aus Mittelasien beschrieben [„Taschkent", (Balassoglo)] und später aus der Gebirgskette Karatau (BAJTENOV) gemeldet.
Apion (Catapion) semicyanescens DESBR. — Iran: Fariman bei Mesched, 6. 1. 1966, WARCHALOWSKI leg.
Die Art wurde aus Mittelasien beschrieben: „Turkestan" Sie ist aus einer Reihe von Ortschaften des Tian-Schan bekannt geworden.
Apion (Eutrichapion) subaequalicum VOSS. Sibirien: Charanor SO Tschita, 23. 7. 1966; Kraskino, 100 km SW Wladiwostok 3. 8. 1956.
Die Art ist aus der Mongolischen VR beschrieben worden.

Anschrift des Verfassers:
Dr. M. S. Bajtenov,
ul. Krasina 107, KV. 91, 480 100 Alma-Ata,
UdSSR

K. ARNOLD, Geyer

Seltene Heteropteren aus der DDR *(Het., Miridae)*

2. Beitrag zur Heteropteren-Fauna der DDR

Summary Four Heteroptera (Miridae HAHN, 1831), species, rarely found in the GDR, are reported. They were found exclusively near Annaberg, Ore Mountains, country of Karl-Marx-Stadt.
For each species all places of discovery on the territory of the GDR — as mentioned in literature — are listed.

Резюме Сообщается о находках четырех видов Heteroptera (Miridae HAHN, 1831) редких для ГДР. Эти виды клопов были найдены исключительно в окрестностях города Аннаберг в Рудных горах, округ Карл-Маркс-Штадт.
Для каждого вида указываются все места находок, отмечанные в литературе для территории ГДР.

Die von ARNOLD (im Druck) begonnene Veröffentlichung seltener Heteropteren-Funde aus der DDR soll hiermit fortgesetzt werden. Alle im ersten Beitrag enthaltenen allgemeinen Angaben und auch die dort aufgeführte Literatur werden nicht wiederholt, obwohl bei der Literatur auf bestimmte Quellen Bezug genommen wird.
Herrn Dr. WAGNER, Hamburg (BRD), möchte ich für die Nachbestimmung einzelner Arten danken.
Das nachfolgend aufgeführte Material stammt aus der Lichtfalle des Pflanzenschutzamtes beim RLN des Bezirkes Karl-Marx-Stadt, Außenstelle Annaberg.
Der Standort der Lichtfalle liegt an einem lokker besiedelten Hang am Stadtrand, Hang nach SO-SW zu abfallend. In der näheren Umgebung befinden sich Gärten und daran anschließend teilweise landwirtschaftliche Nutzflächen. Als dominant waldbildende Bäume treten Fichte (Picea abies) und Kiefer (Pinus sylvestris) auf. An Laubbäumen sind Birke, Eberesche und Ahorn zu erwähnen. Die Höhenlage über NN beträgt etwa 700 m.

1. *Polymerus (Poeciloscytus* FIEBER, 1858) *cognatus* (FIEBER, 1858)
Holopaläarktische Art, in Südeuropa sehr häufig. Teilweise im Gebirge bis in Höhen von 2 000 m vorkommend. Die Vorkommen nehmen nach Norden zu stark ab und sind im nördlichen Mitteleuropa ganz erloschen.
Für das Gebiet der DDR gibt es nur Nachweise aus Sachsen und Brandenburg (WAGNER, 1952).
JORDAN (1963) führt für Sachsen als Fundort nur Zeithain (leg. ZABEL) an. Auch im Nachtrag (1973) nennt er keine weiteren Funde. POLENTZ (1957) stellte die Art im Wiegschützer Flachmoor bei Kosel (VR Polen), also an die SO-Ecke unseres Faunengebietes anschließend, fest. Für die Fauna von Brandenburg bringt GÖLLNER-SCHEIDING (1972) die Fundorte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Bajtenov Muslim S.

Artikel/Article: Neue Arten und geographische Neuigkeiten über die Rüsselkäfer (Col., Curculionidcie) aus der Paläarktis 33-35